

Handakte Wahl

6.7.

## Mehrheit für AStA-Koalition

### TH-Studentenparlament: RCDS nach Spaltung gefallen

(dig). Die Wahlen zum neuen Studentenparlament der Technischen Hochschule Darmstadt haben keine wesentlichen Veränderungen gebracht, obwohl der Ring Christlich-Demokratischer Studenten (RCDS) als bisher stärkste Gruppe fast die Hälfte seiner Sitze verloren hat. Dieser Verlust — von 15 ging die Zahl der RCDS-Sitze auf 8 zurück — ist dadurch zu erklären, daß sich im vergangenen Jahr ein Teil der Fraktion abgespalten und als „Unabhängige Darmstädter Studenten“ (UDS) selbständig gemacht hat. Die UDS-Gruppe errang jetzt die sieben Sitze, die dem RCDS verloren gingen.

Die zur Wahlurne gegangenen TH-Studenten (32 Prozent nach Angaben des AStA) haben die bisherige Koalition des Allgemeinen Studentenaus-

schusses aus der Juso-Hochschulgruppe und den linksgerichteten Basisgruppen bestätigt. Die Juso-Hochschulgruppe hatte leichte Stimmgewinne, was allerdings nicht zu einer Vermehrung der Sitze reichte — es bleibt bei 12; die Basisgruppen verbesserten sich von 8 auf 9 Sitze. Damit verfügt diese Koalition über die absolute Mehrheit von 21 der vierzig Parlamentssitze.

Die weitere Sitzverteilung: MSB Spartakus 2 (vorher 1), Sozialistischer Hochschulbund SHB 1 (1) und Sozialistische Hochschulinitiative 1 (1).

Die Angaben über den Ausgang der Parlamentswahlen der TH-Studenten machte der AStA, die Hochschulverwaltung war gestern auf Betriebsausflug.

## Darmstädter Tagblatt

## TH-Studenten wählten Parlament

### Schwache Wahlbeteiligung / Vertreter für alle Fachbereiche §. 13

(klap) - Großer Verlierer der Wahlen zum Studentenparlament der Technischen Hochschule Darmstadt ist nach dem vorläufigen Endergebnis der Ring Christlich-Demokratischer Studenten (RCDS). Nach der Abspaltung einer Gruppe Unabhängiger Darmstädter Studenten (UDS) stellt der RCDS nicht mehr die stärkste Fraktion. Von 15 Sitzen im Studentenparlament wurden sieben verloren.

Insgesamt ergibt sich folgende Sitzverteilung: Juso-Hochschulgruppe 12 Sitze (unverändert), Basisgruppen an der TH Darmstadt neun Sitze (bisher acht), RCDS acht Sitze (bisher 15), UDS sieben Sitze (neu im Parlament), MSB Spartakus zwei Sitze (bisher ein Sitz). Je ein Mandat gewannen der Zentralrat Basisgruppe der

Lehrerstudenten, der Sozialistische Hochschul-Bünd SHB (bisher ein Sitz) und die Sozialistische Hochschulinitiative (bisher ebenfalls ein Sitz). Die Liste Streikaufbau, vom Kommunistischen Studenten-Bund KSB unterstützt, und der Ausländerausschuß gingen bei der Wahl leer aus. Die Wahlbeteiligung war schwach und erreichte knapp 32 Prozent.

Dieses Wahlergebnis hat die seitherige Koalition im Allgemeinen Studentenausschuß (AStA) aus Juso-Hochschulgruppe und Basisgruppen bestätigt. Sie gewannen prozentual leicht dazu, was sich jedoch nicht auf die Anzahl der Sitze im Stupa auswirkte. Stärkste Gruppe ist nach den Verlusten des RCDS jetzt die Juso-Hochschulgruppe.

K

K 3